

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Farbige Wimmelbilder für den Englischunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	4	3.3 <i>Leisure time</i> .....	24
		Inhalte und Übungen .....	24
<b>1. Vorhang auf für <i>Sniffy Dog</i></b> .....	6	KV 18 Wimmelbild .....	25
1.1 Materialien für die Lehrerhand .....	6	KV 19/20 Logical <i>Pets and hobbies</i> .	26
1.2 Materialien für die Schülerhand .....	6	KV 21/22 AB <i>At the doctor's</i> .....	27
KV 1 <i>Sniffy Dog</i> .....	7	3.4 <i>Going shopping</i> .....	28
KV 2 Namensschild .....	7	Inhalte und Übungen .....	28
KV 3 Knochen.....	8	KV 23 Wimmelbild .....	29
KV 4 Napf .....	8	KV 24/25 Logical <i>Shopping bags</i> ... .	30
KV 5 Lied <i>Sniffy Dog</i> ... ..	9	KV 26a/b AB <i>School lunch</i> .....	31
KV 6 Lupen.....	9	3.5 <i>Through the year</i> .....	32
KV 7 Kinder.....	10	Inhalte und Übungen .....	32
<b>2. Einsatz der Wimmelposter im Englischunterricht</b> .....	11	KV 27 Wimmelbild .....	33
2.1 Erste Begegnung mit dem Wimmelposter.....	11	KV 28/29 Logical <i>Birthday</i> .....	34
2.2 Erarbeitung von Wortschatz und Strukturen .....	12	KV 30/31 AB <i>Holiday</i> .....	35
2.3 Übungen zur Schulung mündlicher Teilkompetenzen .....	13	3.6 <i>Going places</i> .....	36
2.4 Übungen zur Schulung schriftlicher Teilkompetenzen.....	15	Inhalte und Übungen .....	36
<b>3. Die Wimmelposter</b> .....	15	KV 32 Wimmelbild .....	37
3.1 <i>At school</i> .....	16	KV 33/34 AB <i>London sights</i> .....	38
Inhalte und Übungen .....	16	KV 35/36 AB <i>Vehicles</i> .....	39
KV 8 Wimmelbild .....	17	3.7 <i>At the zoo</i> .....	40
KV 9/10 AB <i>School things</i> .....	18	Inhalte und Übungen .....	40
KV 11/12 AB <i>In the classroom</i> .....	19	KV 37 Wimmelbild .....	41
3.2 <i>At home</i> .....	20	KV 38/39 AB <i>Zoo animals</i> .....	42
Inhalte und Übungen .....	20	<b>4. Anhang</b> .....	43
KV 13 Wimmelbild .....	21	4.1 Gesamtübersicht möglicher Themenbereiche.....	43
KV 14/15 Logical <i>Breakfast</i> .....	22	4.2 Auswahl geeigneter Redemittel . . . .	44
KV 16/17 AB <i>Rooms</i> .....	23	4.3 Lösungen .....	45
		<b>Literaturverzeichnis</b> .....	48

# Einführung

## Kommunikative Kompetenz im Englischunterricht der Grundschule

Das zentrale Ziel des Englischunterrichts der Grundschule ist es, die Schüler\* auf alltägliche Situationen vorzubereiten. Die Grundschüler sollen so befähigt werden, diese Sprachbegegnungen selbstständig zu bewältigen.

„Dabei zielt der Fremdsprachenunterricht auf den Erwerb grundlegender kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, die kontinuierlich entwickelt werden, sowie elementarer sprachlicher Mittel, die die Schülerinnen und Schüler in lebensnahen und kindgerechten Situationen erproben und festigen können. Ziel sind die Anbahnung und der Aufbau einer interkulturellen kommunikativen Handlungsfähigkeit. [...] Das angestrebte Niveau der funktionalen kommunikativen Kompetenzen am Ende der Klassenstufe 4 ist am Referenzniveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens ausgerichtet.“ (KMK 2013, S. 4)

Diese Kompetenzstufe gilt dann als erreicht, wenn die Schüler in der Lage sind, sich vorzustellen und anderen Fragen zu deren Person zu stellen. Außerdem sollten sie sich in vertrauten Alltagssituationen auf einfache Art verständigen können, wenn der Gesprächspartner rücksichtsvoll auftritt. (vgl. Europarat 2001) Aus diesem Grund stehen die mündlichen Kompetenzbereiche Hör-/Hör-Sehverstehen und Sprechen im Vordergrund. Die schriftlichen Fertigkeiten Leseverstehen und Schreiben sowie eine elementare Begegnung mit Sprachmittlung werden lernunterstützend eingesetzt. In fast allen Bundesländern wird diese Schwerpunktsetzung im Rahmen kompetenzorientierter Lehrpläne festgelegt.

Die praktische Umsetzung dieser Ziele gestaltet sich im Unterrichtsalltag mitunter schwierig. Jede Klasse weist ein mehr oder weniger stark ausgeprägtes Maß an Heterogenität auf und für das Fach Englisch sind im Stundenplan nur wenige Wochenstunden vorgesehen. Unweigerlich stellt sich somit oft die Frage, wie man in einer Klasse mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Vorerfahrungen allen Schülern gerecht werden und gleichzeitig genügend Sprechansätze für jeden einzelnen Schüler schaffen kann. Tatsächlich ermöglichen jedoch gerade diese heterogenen Voraussetzungen einen abwechslungsreichen und schülerzentrierten Unterricht, sofern man sie als Lehrer bewusst in der Unterrichtsplanung berücksichtigt. Dabei ist ein alltagstaugliches Grundkonzept unentbehrlich, das sich über den Verlauf des ganzen Schuljahres mit einem realistischen Vorbereitungsaufwand umsetzen lässt. Am besten eignet sich Material, das dazu anregt, Sprache nicht als festgelegten Unterrichtsinhalt zu erleben, sondern als interaktives Kommunikationsmedium. Dafür müssen die Inhalte die Schüler persönlich ansprechen und alltagsrelevant sein. Aufgabenstellungen sollten offen formuliert sein und unterschiedliche Lösungswege zulassen, sodass ein individueller Lernzuwachs ermöglicht wird. (vgl. Elsner 2015, S. 19) Die Differenzierung erfolgt hierbei im Idealfall aufgabenimmanent, sodass jeder Schüler selbst entscheiden kann, welche Schwierigkeitsstufe er sich in der jeweiligen Situation zutraut, ohne dass damit das Gefühl einer Bloß- oder Sonderstellung einhergeht. Für den Lehrer hat diese Form der Aufgabenstellungen zudem den Vorteil, dass vorab kaum differenziertes Material erstellt werden muss.

\* Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin.

## Kreatives Sprachhandeln mit Wimmelbildern

Wimmelbilder sprechen Grundschüler emotional an und wirken daher äußerst motivierend. Ihr Einsatz regt ohne zusätzliche Aufforderung bereits zu individuellen Äußerungen und kreativem Sprachhandeln an. Auf natürliche Weise verbinden Wimmelbilder somit den Anspruch, vielfältige Sprechansätze zu schaffen, mit dem einer individualisierenden Unterrichtsgestaltung. Vor allem die mündlichen Fertigkeiten werden hierbei intensiv in kommunikativen Situationen gefördert. Alle Schüler können aktiv an der Unterrichtsgestaltung teilhaben und sich – angepasst an ihren eigenen Lernstand – einbringen. Deutsche Äußerungen der Lernenden sind zunächst ebenso zulässig wie englische Einwortsätze, wohingegen manche Schüler womöglich bereits mehrgliedrige Sätze verwenden.

Die zu diesem Band gehörigen Wimmelbildposter umfassen alle wichtigen Themenbereiche des Englischunterrichts der Grundschule. Sie sind flexibel neben einem vorhandenen Lehrwerk oder auch völlig unabhängig davon einsetzbar. Von der Wortschatzeinführung über Übungsstunden bis zur Wiederholung und Lernstandserhebung eignen sich die Wimmelposter für den Einsatz in jeder Phase des Englischunterrichts. Sie bieten neben dem Kernwortschatz zahlreiche Möglichkeiten, ergänzend auch für die Schüler individuell bedeutsamen Wortschatz zu behandeln.

In diesem Begleitband finden Sie vielfältige Anregungen zur Arbeit mit den Wimmelpostern:

Zunächst lernen Sie die Leitfigur *Sniffy Dog* kennen, die den Schülern auf jedem Wimmelposter begegnet.

Anschließend werden abwechslungsreiche Übungen erläutert, die sich zum Einsatz mit allen Postern eignen. Dadurch soll es Ihnen ermöglicht werden, ritualisierte Abläufe auszuwählen, die sich bei der Arbeit mit den Wimmelpostern wiederholen können. Diese Rituale geben den Schülern Sicherheit und entlasten Sie als Lehrer.

Zu jedem Poster gibt es zusätzlich eine Übersicht der dargestellten Inhalte und Themenbereiche sowie Tipps zur Auswahl von Redemitteln. Hier finden sich auch speziell auf das jeweilige Bild abgestimmte weiterführende Übungen, die eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung erleichtern. Die abschließenden Übersichten zeigen auf einen Blick, welche Poster sich für die Arbeit mit bestimmten Themenbereichen anbieten, und listen passendes Wortmaterial zu diesen auf.

Ergänzt werden die einzelnen Teile dieses Begleitbandes durch differenzierte Kopiervorlagen.

Besonderer Wert wurde darauf gelegt, dass alle Poster, Übungen und Materialien unabhängig voneinander einsetzbar sind, sodass Sie jederzeit flexibel auswählen können, in welchem Umfang die einzelnen Wimmelbilder Eingang in Ihre Unterrichtsgestaltung finden. Zudem ist der überwiegende Teil der Übungen so konzipiert, dass die Kinder zu selbstständigem, individuellem Sprachhandeln angeregt werden, ohne dass von Ihnen zusätzlich differenzierende Materialien zur Verfügung gestellt werden müssen.

Wir wünschen Ihnen kreative Unterrichtsstunden und viel Freude beim Einsatz der Wimmelposter!

*Julia Fromm, Nadine Kuhn und Carolin Speier*

# 1. Vorhang auf für *Sniffy Dog*

Bevor Sie sich ins Wimmelposter-Abenteuer stürzen, sollten Sie sich zunächst mit der Leitfigur *Sniffy Dog* vertraut machen. Für Kinder ist eine Leitfigur, mit der sie sich identifizieren können, bedeutsam beim Fremdsprachenlernen. Die Schüler können *Sniffy Dog* bei seinen Schnüffeltouren unterstützen und sind dadurch sehr motiviert. Außerdem kommunizieren sie mit ihm oft weniger sprechgehemmt als im Gespräch mit dem Lehrer.

Das Lied *Sniffy Dog, let's find a bone* (KV 5) bietet einen passenden Einstieg in die Arbeit mit den Postern und lässt *Sniffy Dog* zu Stundenbeginn erwachen.

## 1.1 Materialien für die Lehrerhand

Ob *Sniffy Dog* als Handpuppe oder Bildkarte Einzug in Ihr Klassenzimmer hält, bleibt Ihnen überlassen. Viele Handpuppenhersteller führen Hundepuppen in ihrem Sortiment, sodass Sie sich das Modell wählen können, welches Ihren Vorstellungen entspricht. Sagt Ihnen die beiliegende Bildkartenvariante (KV 1) mehr zu, kopieren Sie diese einfach auf die gewünschte Größe.

Für die Arbeit mit den einzelnen Postern empfiehlt es sich außerdem, eine Stabfigur mit *Sniffy Dog* anzufertigen. Diese kann bei vielerlei Übungen eingesetzt werden und auf dem Poster „streuen“, ohne dabei etwas zu verdecken. Es können so verschiedene Situationen angesteuert und dazu passende Strukturen geübt werden. Soll *Sniffy Dog* an einer bestimmten Stelle stehen bleiben, benötigen Sie eine weitere Figur ohne Stab, die dann z.B. mit Magneten befestigt werden kann.

*Sniffy Dog* hat ständig Appetit auf neue Wörter. Je nachdem, ob Sie mit Handpuppe oder Bildkarte arbeiten, bekommt er einen echten Hundenapf oder eine Napf-Bildkarte (KV 4) für sein „Futter“. Die Leibspeise des Schnüffelhundes sind Knochen (KV 3). Diese werden im Bild versteckt und dann von *Sniffy Dog* auf seiner Schnüffeltour entdeckt.

Um den Fokus auf einzelne Situationen oder Gegenstände zu lenken, sind mehrere Lupen (KV 6) hilfreich. Die Vorlage wird dazu auf festen Karton kopiert und das Innere der Lupe wird entfernt.

**Basteltipp** Kopieren Sie die Vorlage auf Folie und ersparen Sie sich so das Ausschneiden des Lupenglases.

## 1.2 Materialien für die Schülerhand

Jedes Kind erhält ein kleines Männchen zum Selbstgestalten (KV 7), das in die Poster eintauchen und so in verschiedene Rollen schlüpfen kann.

**Basteltipp** Mit Magnetplättchen versehen lassen sich die Figuren zügig befestigen.

Zusätzlich kann sich jeder Schüler kleine Lupen anfertigen, um auf den Kopiervorlagen der Wimmelbilder ebenfalls auf die Suche zu gehen. KV 2 zeigt einen Knochen mit *Sniffy*-Motiv. Dieser kann als Namensschild für die Schüler, als Belohnungssymbol oder auch als Schild für Gruppennamen und bei Spielen zum Einsatz kommen.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Farbige Wimmelbilder für den Englischunterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

